



Philatelistenverein
Horgen

Bulletin

Nr. 4 / 2019

Heute lesen Sie:

- Ein gelungener Abend
- Dorfmärt in Horgen vom 28. 09. 2019
- 25. Auktion vom 4.11.2019
- Ein einzigartiges Erlebnis
- Vereinsnachrichten
- Veranstaltungskalender 2019 / 2020

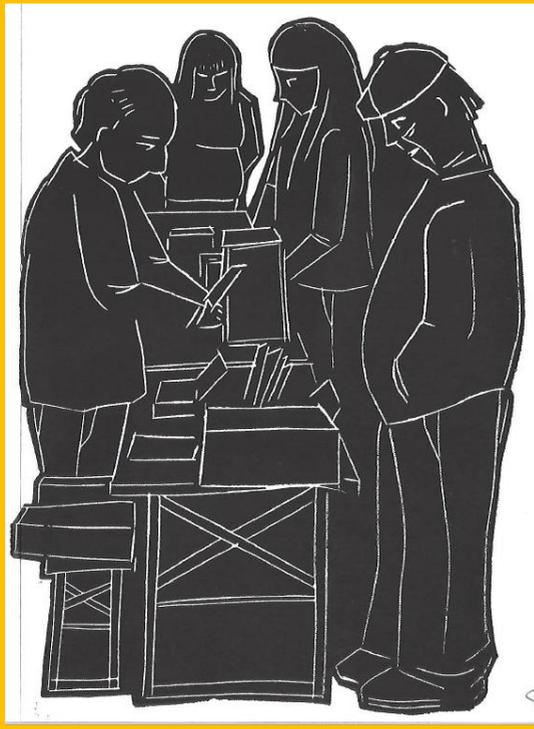
Ein gelungener Abend

Der Grillabend ist vorbei und war ein voller Erfolg.

Bei schönstem Wetter trafen sich unsere Mitglieder zum traditionellen Grillabend vor der Eichlochhütte auf dem Horgenberg. Heiner hat wieder einmal mehr den ganzen Anlass gut organisiert. Die mitgebrachten Tranksamen und die Grilladen sind gut angekommen. Keine Kunst, wenn Fachkräfte am Grill stehen!



«Dorfmarkt Horgen»



Am Samstag, den 28. September, nahm der Philatelistenverein Horgen auch dieses Jahr wieder am «Märt» teil.

Mit einem breiten Angebot von Ansichtskarten, Literatur von Horgen und Bildern wurde ein ansehnlicher Ertrag zu Gunsten des Vereins erreicht.

Der Dank geht an alle Helfer, denn ein solcher Einsatz ist nur möglich, wenn einige Mitglieder ihre Freizeit zur Verfügung stellen.

An dieser Stelle würde nun ein Foto des Anlasses platziert werden, aber diesmal ist es etwas ganz Besonderes.

Unter dem Zelt auf dem Dorfplatz sind mehrere Standbetreiber nebeneinander anwesend. Unser Nachbar war diesmal das «Drucklabor» mit der Herstellung und Druck eines Linolschnittes. (Drucklabor Ursi Ursula Nägeli, Alte Landstr. 29, Horgen, Tel. 079 731 36 25)

Unsere Überraschung war gross, als wir am Schluss der Veranstaltung mit einem Linolschnitt beschenkt wurden. Während dem ganzen Tag galt unsere Aufmerksamkeit der Käuferschaft, so dass wir nicht bemerkt haben, dass wir als Model herhalten durften. Ein herzliches DANKESCHÖN dem Künstler.

So ganz nebenbei: Die aktive Verkäuferin war Britta und der Mann mit Mütze und den Händen in der Tasche (ohne Arbeit) war Walter.



25. Auktion des Philatelistenvereins Horgen

Montag, den 4. November 2019, 19.30 Uhr
Restaurant Schinzenhof, Horgen.
Besichtigung ab 18.30 Uhr.

Auktionsbedingungen

Steigerungsstufen: Fr. 1.-- bis Fr. 20.-- je + Fr. 1.--
Fr. 21.-- bis Fr. 50.-- je + Fr. 2.--
Fr. 51.-- bis Fr. 100.-- je + Fr. 5.--
über Fr. 100.-- je + Fr. 10.--

Bieternummer: Jeder Bieter erhält eine Nummer.

Aufgeld: Zum Zuschlagspreis wird ein Aufgeld von 10 %, mind. aber Fr. 1.-- zu Gunsten des Vereines erhoben. **Schriftliche Bieter melden sich bis am 2. November 2019 bei Ueli Böckli.**

Achtung: Jeder Käufer nimmt am Schluss der Versteigerung an der Verlosung von einem schönen Preis teil.

Legende: AK = Ansichtskarte AS = Ankunftsstempel
BA = Briefalbum CH = Schweiz
EA = Einsteckalbum FDC = Ersttag
G = Gebot GS = Ganzsache
LP = Liebhaberpreis MH = Markenheftchen
PK = Postkarte PJ = Pro Juventute
PP = Pro Patria R = eingeschriebener Beleg
T+L = Technik und Landschaft 1949
o = gestempelt ** = postfrisch 4er = Viererblock

Wir können für die 25. Auktion ein grosses, umfangreiches und qualitativ gutes Angebot von 120 interessanten Losen zu günstigen Preisen anbieten. Es besteht auch die Möglichkeit, die ersteigerten Lose per Einzahlungsschein in Ruhe von zu Hause aus zu begleichen!

Auktions-Lose



Los 2



Los 4



Los 9



Los 11



Los 10



Los 13



Los 14



Los 20



Los 55



Los 23

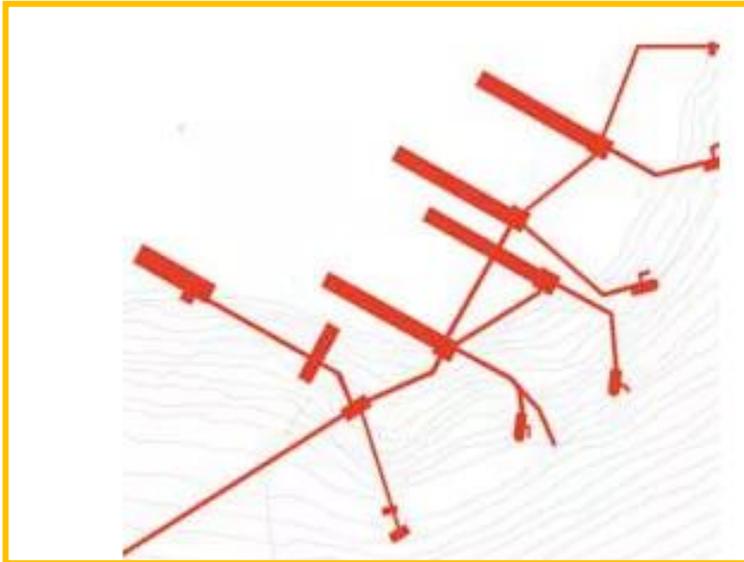


Los 103



Los 53

Ein einzigartiges Erlebnis an einem einzigartigen Ort



Eine Geschichte zum Anfassen: Einzigartiges Museum im Innern des Gotthards.

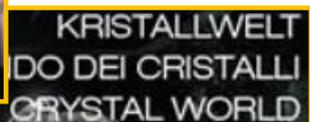
Im Herzen der Schweiz, wo einst Geschützräume, Munitionsmagazine und Unterkünfte das Leben von Schweizer Soldaten prägten, lädt das Museum «Sasso San Gottardo» zur Zeitreise in die Vergangenheit ein.

HISTORISCHE FESTUNG.

GESCHICHTE IN KÜRZE

Nachdem die französische Armee im Juni 1940 völlig unerwartet zusammenbrach, war die Schweiz im Würgegriff der Achsenmächte des Deutschen Reichs und Italiens. Die viel zu schwach ausgerüstete schweizerische Armee wäre niemals in der Lage gewesen, einen Angriff abzuwehren. Dieser wurde

jedoch immer wahrscheinlicher, weil die Achsenmächte zur Versorgung ihrer Kriegswirtschaft ein grosses Interesse an der Beherrschung der Alpenübergänge hatten. Aus dieser Not heraus entstand die Idee des «Réduit national». Nur die Besetzung der strategisch bedeutendsten Alpentransversalen schien genügend abschreckende Wirkung hervorbringen zu können, damit ein Angriff unterblieb. Die Armeeführung beschloss deshalb im Sommer 1940, den grössten Teil der Truppen an den Alpenübergängen zu konzentrieren und die Achsen zu befestigen. Das Alpen-Réduit stützte sich auf drei Pfeiler: Die Festungen von St-Maurice, Sargans und dem Gotthard, der zur Zitadelle der Alpen ausgebaut wurde. Das Mittelland und mit ihm ein grosser Teil der schweizerischen Bevölkerung sowie fast die gesamte industrielle Infrastruktur wären den Angreifern beinahe schutzlos ausgeliefert gewesen. Deshalb blieb dieses Konzept sowohl während des Zweiten Weltkriegs wie auch danach heftig umstritten.

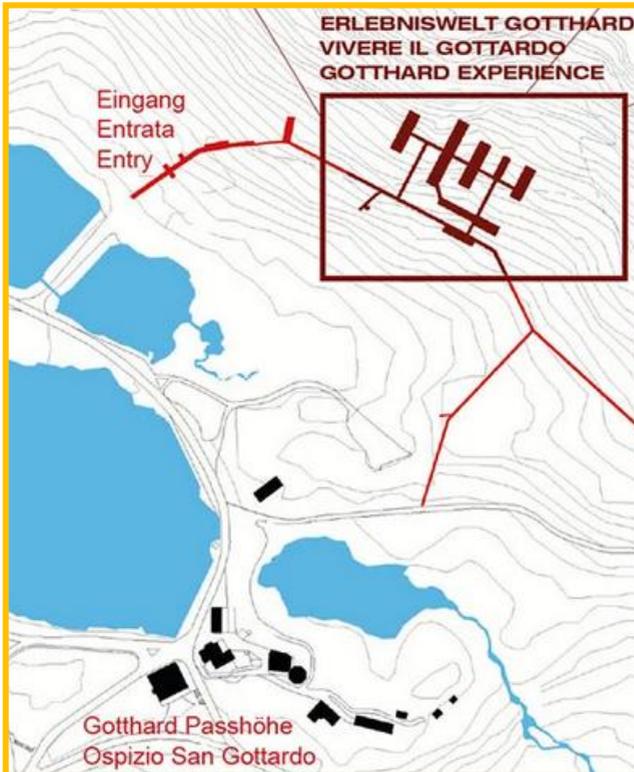


Wunderkammer und die Kristallwelt sind nur zwei Beispiele der Ausstellung. Tief in den Stollen und Kavernen der ehemaligen



Gotthardfestung **Sasso San Gottardo** entstand eine Ausstellung über die besondere Magie der Bergkristalle. Seit der Antike faszinierten sie die Menschen. In der Renaissance richteten Herzoge und sogar der Papst in ihren Palästen sogenannte

Wunderkammern ein. Darin inszenierten sie Kristallschätze aus den Schweizer Bergen, die zu den reinsten der Welt zählen. Ihre Transparenz und ihr Glanz versetzten die damalige Welt in Staunen. Die Wunderkammern wurden traditionellerweise in zwei Teile gegliedert: Kuriositäten und Wunderliches aus der Natur, sowie Kunsthandwerk.



Mit der Metro del Sasso erreicht man den erwähnten Teil

«Historische Festung»

Vor den Militärstrategen haben Dichter, Maler und Forscher den Gotthard für sich entdeckt. Zahlreiche Zitate von interessierten Reisenden dokumentieren den Mythos Gotthard.

Ein Besuch dieser Erlebniswelt ist lohnenswert.

Ein 3D-Modell zeigt die weitläufigen Anlagen der legendären Gotthardfestung. Dazu ist ein Film zu sehen, der im Kalten Krieg entstanden ist, als ein Schweizer Fernseherteam erstmals überhaupt in die damals noch **streng Geheime** Festung einge - lassen wurde.

Öffnungszeiten:

Da die Anlage nur in den Sommermonaten geöffnet ist, lohnt es sich einen Besuch genau zu planen.



Unter www.sasso-sangottardo.ch finden Sie alle Angaben.

Bei dieser Gelegenheit noch die Information zu einem weiteren Museum auf dem Gotthard:

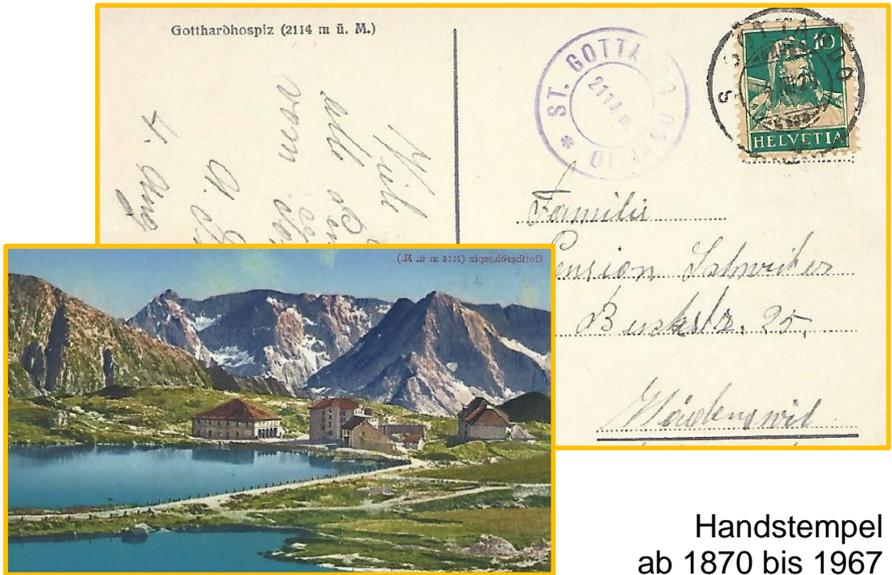
Auf der Passhöhe befindet sich ein weiteres, sehr interessantes Museum, das [Nationale St. Gotthard-Museum](#), das die Geschichte des Passes aufzeigt. Ein Besuch ist sehr zu empfehlen.

Aber auch in der Philatelie hat der Gotthard etwas zu bieten.

Auf dem Gotthardpass bestand seit 1850 eine Postannahmestelle. Diese wurde betrieben anfänglich mit einem Strahlenstempel und später mit einem Rundstempel. 1967 wurde die PLZ 6781 eingeführt. Am 1. Juli 1993 wurde die Poststelle aufgehoben, der Werbedatumstempel vom 15. Juni 1973 aber nach der Aufhebung in Airolo weiterverwendet.



Strahlenstempel 1852 – 1864 resp. 1863 – 1870



Handstempel
ab 1870 bis 1967

Wir danken Herrn G. Rotondari, Winterthur für das
zur Verfügung stellen der Stempel-Abbildungen.

Vereinsnachrichten

Wir haben die schmerzliche Pflicht Euch mitzuteilen, dass
unser geschätzter Kollege

Werner Strittmatter

Langnau a / Albis

7. Januar 1932 bis 7. Oktober 2019

verstorben ist.

Wir entbieten den Trauerfamilien unsere herzliche
Anteilnahme.

Vereinsnachrichten

Vereinsstamm mit Auktion

vom Montag, den 4. November 2019, um 19.30 Uhr, in der Albisstube im Restaurant Schinzenhof, Horgen. Besichtigung der Lose ab 18.30 Uhr. Die Auktionsliste liegt diesem Bulletin bei. Zusätzlich können einige Lose im Bulletin und auf www.pvh.ch eingesehen werden.

Schriftliche Gebote sind bis zum 2. November möglichst per Post an Ulrich Böckli zu senden. (Adresse siehe hinten)

Briefmarken - Apéro im Hotel «Du Lac» in Wädenswil, Sonntag, den 17. November 2019, von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Jedermann ist eingeladen, seine Briefmarkenschätze zu zeigen, um sich von Sachverständigen beraten zu lassen.

Briefmarken-Ausstellung «*Philatelica'19*» in Bulle

Im Espace de Gruyère in Bulle FR, Do. 28.11. - So. 01. 12. 2019

„Tag der Briefmarke“ und Ausstellung Stufe III.

Öffnungszeiten siehe SBZ. Aus unserem Verein zeigen Hanspeter Thalmann und Walter Hobi ihre Exponate.

Vereinsstamm mit Nachtessen

Freitag, den 06. Dezember 2019, 19.00 Uhr, im Schützenstübli im Schiessstand Horgen-Käpfnach. Mühletalweg 5.

ÖV-Reisende nehmen ab Bahnhof Horgen-See Bus Nr.121 Richtung Wädenswil. Ab jeweils 03 oder 33, dann in Käpfnach zu Fuss drei Minuten. Mit der Verlegung des Anlasses auf den Freitag hoffen wir auf eine gute Beteiligung unserer Mitglieder.

Anmeldung obligatorisch bis 29. November!

Bitte beiliegendes Formular benutzen!

Generalversammlung, Freitag, den 21. Februar 2019, um 19 Uhr in der Etzelstube im Rest. Schinzenhof, Horgen.

Bitte Datum reservieren! Separate Einladung folgt.

Veranstaltungskalender 2019 / 2020

- Nov. 04. (Mo.) Vereinsstamm mit Auktion
Rest. Schinzenhof, Horgen, 19.30 Uhr, Albisstube
Auktionsliste auf www.pvh.ch einsehen
Besichtigung der Lose ab 18.30 Uhr.
- Nov. 17. (So.) Briefmarken-Apéro im Hotel «Du Lac» in Wädenswil.
- Nov. 22.-24. (Fr.-So.) «*Philatelica'19*», Bulle Tag der Briefmarke.
Ausstellung mit Horgner Beteiligung in Bulle / FR
- Dez. 06. (Fr.) Vereinsstamm 19.00 Uhr mit Nachtessen im
«Schützenstübli» Horgen-Käpfnach mit Anmeldung.

2020

- Jan. 06. (Mo.) Vereinsstamm, Rest. Schinzenhof Horgen,
20.00 Uhr, Albisstube
- Feb. 01. (Sa) Börse Entrée Schinzenhof, Horgen
- Feb. 03. (Mo.) Vereinsstamm, Rest. Schinzenhof Horgen,
20.00 Uhr, Albisstube.
- Feb. 21. (Fr.) Generalversammlung im Rest. Schinzenhof, Horgen
19.00 Uhr, Bachtelstube, (sep.Einladung folgt)

Sponsoring by:

TV-Video-HiFi WH Wegmüller, Horgen
Alte Landstr.25, 8810 Horgen, www.tv-wegmueller.ch

Impressum Internet Auftritt: www.pvh.ch oder info@pvh.ch
Präsident: vakant

Vize-Präsident: Roland Gerne, Seestrasse 149, 8800 Thalwil
E-Mail: roland.gerne@ag.ch

Kasse: Helmut Wyss, Sennhüttenstrasse 15, 8810 Horgen
044 725 01 88 wyss-schwarzenbach@swissonline.ch

Aktuar: Ulrich Böckli, Schlossbergstrasse 38, 8820 Wädenswil
Tel. 044 720 69 78 E-Mail: ulrich.boeckli@bluewin.ch

Bulletin: Walter Hobi, Einsiedlerstrasse 194, 8810 Horgen
Tel. 044 725 22 66 E-Mail: hobiw@bluewin.ch

Adresse des Vereins: Philatelistenverein Horgen, c/o Ulrich Böckli,
Schlossbergstrasse 38, 8820 Wädenswil